

SO KÖNNEN SIE DIE AUSSTELLUNG AUSLEIHEN

Die mobile Ausstellung „RECHTSaußen – MITTENDrin?“ kann von Schulen, Vereinen, Parteien, zivilgesellschaftlichen Initiativen und anderen interessierten Institutionen kostenfrei entliehen werden. Es können sowohl einzelne Roll-Ups als auch die gesamte Ausstellung entliehen werden. Die Ausstellung ist für Einzelbesucher/innen, Schulklassen und Gruppen ab einem Alter von 14 Jahren geeignet.

UMFANG UND TRANSPORT

Die Ausstellung ist thematisch gegliedert. Zur Präsentation der gesamten Ausstellung wird ein Raum in Größe eines leer geräumten Klassenzimmers oder ein großzügiges Foyer empfohlen. Als laufende Meter wären ca. 35 Meter notwendig. Die gesamte Ausstellung besteht aus 25 Roll-Ups im Format 2,03x0,85 Meter. Alle Roll-Ups sind in handlichen Trage-taschen verpackt, sodass der Transport in einem herkömmlichen Pkw-Kombi erfolgen kann. Der Transport bzw. etwaige Kosten dafür müssen vom Entleiher übernommen werden.

KOSTEN UND ÜBERNAHMEKONDITIONEN

Es wird keine Ausleihgebühr erhoben; Sie benennen lediglich eine Ansprechperson, die uns für Fragen zur Verfügung steht. Der Zugang zur Ausstellung muss kontrollierbar sein, und der Zustand der Roll-Ups sollte am Ende jedes Besuchstages überprüft werden. Die Ausstellung kann von wenigen Tagen bis zu mehreren Wochen an einem Ort bleiben und sollte während der Öffnungszeiten der Schule bzw. Institution öffentlich zugänglich sein. Als Entleiher haften Sie für entstandene Schäden an der Ausstellung.

TERMINE

Weitere Informationen zur Ausstellung und freie Termine können Sie auf der Homepage www.rechts-aussen.de einsehen.

KONTAKTDATEN

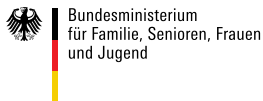
beratungsNetzwerk hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus – Demokratiezentrum Hessen
Philipps-Universität Marburg
Wilhelm-Röpke-Straße 6
35032 Marburg
Tel.: 06421/2821110
kontakt@beratungsnetzwerk-hessen.de
www.beratungsnetzwerk-hessen.de

INFOS ÜBER DAS BERATUNGSNETZWERK HESSEN

Seit 2007 berät das „beratungsNetzwerk hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ Institutionen und Personen nach Vorfällen mit einem rechtsextremen, antisemitischen, rassistischen oder menschenfeindlichen Hintergrund. Vor allem Schulen, Kommunen, Vereine und Eltern fragen das Beratungsangebot nach. Zeitnah werden sie von „Mobilen Beratungsteams“ vor Ort beraten. Dem Beratungsnetzwerk Hessen gehören zahlreiche Organisationen, staatliche und freie Träger, aus Hessen an. Sie unterstützen als Expertenpool die „Mobilen Beratungsteams“ vor Ort.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ sowie durch das Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



gefördert im Rahmen des Landesprogramms



www.rechts-aussen.de

Stand: 10/2017

Coverfoto: sajola / photocase.de • Logo Beratungsnetzwerk: KOMPAKTMEDIEN Agentur für Kommunikation GmbH

RECHTSaußen – MITTENDrin?

RECHTSEXTREMISMUS: ERSCHEINUNGSFORMEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- VON DER MITTE ZUM RAND
- WAS IST RECHTSEXTREMISMUS?
- ORGANISATIONS- UND ERSCHEINUNGSFORMEN
- ERLEBNISWELT RECHTSEXTREMISMUS
- WAS TUN?



<http://www.rechts-aussen.de>

RECHTSaußen – MITTENDrin?

EINE AUSSTELLUNG ÜBER RECHTSEXTREMISMUS,
ERSCHEINUNGSFORMEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN.

Wahlerfolge rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien, der Erfolg einer rechtsextremen Jugendkultur und die Akzeptanz rechtsextremer Einstellungen in Teilen der Bevölkerung machen deutlich, dass Facetten von Rechtsextremismus nicht nur „rechtsaußen“, sondern „mittendrin“ in unserer Gesellschaft ist. Doch was ist eigentlich „Rechtsextremismus“? Wie verbreitet sind rechtsextreme Einstellungen tatsächlich, wie entstehen sie und warum ist eine rechtsextreme Erlebniswelt für viele Jugendliche so attraktiv? Und vor allem: Was kann man gegen Rechtsextremismus tun?

Die mobile Ausstellung „RECHTSaußen – MITTENDrin?“ bietet auf 25 Roll-Ups zahlreiche Antworten auf diese und weitere Fragen. Sie ist in fünf Themenblöcke unterteilt:

- Von der Mitte zum Rand
- Was ist Rechtsextremismus?
- Organisations- und Erscheinungsformen
- Erlebniswelt Rechtsextremismus
- Was tun gegen Rechtsextremismus?

Das Beratungsnetzwerk Hessen möchte mit dieser Ausstellung über Rechtsextremismus aufklären sowie seine langjährige Beratungserfahrung nutzen, um den Besucher/innen Informationen und konkrete Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtsextremismus an die Hand zu geben.

SERVICE FÜR LEHRKRÄFTE UND MULTIPLIKATOR/INNEN

Zur adressatengerechten Vermittlung finden sich auf der Homepage der Ausstellung www.rechts-aussen.de zahlreiche methodische Anregungen und weiterführende Informationen zu den einzelnen Roll-Ups. Auf diese Weise kann die Ausstellung bei Projekttagen oder auch im Unterricht eingebracht werden. Auch wenn es sich empfiehlt, die Ausstellung in ihrer Gesamtheit wahrzunehmen, sollen die skizzierten Methoden ermöglichen, auch einzelne Roll-Ups in Projekte oder Schulstunden einzubinden. Die Methodenvorschläge fallen hinsichtlich des zeitlichen Aufwands, der Komplexität und der jeweiligen Thematik sehr unterschiedlich aus und dienen daher lediglich zur Anregung. Je nach Zielgruppe und Rahmenbedingungen sollten die Vorschläge von den Nutzer/innen angepasst werden.

Die Material- und Methodensammlung auf der Homepage zu den jeweiligen Roll-Ups orientiert sich an folgender Gliederung:

- Vorbereitung des Ausstellungsbesuches/Einführung in das Thema
- Methodenvorschläge während des Ausstellungsbesuches
- Nachbereitung des Ausstellungsbesuches
- Weiterführende Informationen und Literatur

Des Weiteren bieten wir Ihnen an, für eine Auftaktveranstaltung oder auch für die begleitende Projektarbeit Referent/innen zu verschiedenen Themen, wie z. B. rechtsextreme Symbole, rechtsextreme Musik oder Handlungsoptionen gegen Rechtsextremismus, zu vermitteln. Hier können gegebenenfalls Kosten für Honorare entstehen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Um ein möglichst breites Publikum zu erreichen, empfehlen wir den entleihenden Institutionen, eine öffentlichkeitswirksame Eröffnungsveranstaltung durchzuführen. Mit Hilfe von einleitenden Vorträgen, Workshops oder auch gemeinsamen Rundgängen durch die Ausstellung sollten von Beginn an viele Interessierte informiert werden.

Während der restlichen Ausstellungsdauer empfehlen wir die Einbindung der Ausstellung in Projekttag und die Gestaltung eines Begleitprogramms mit Hilfe von Workshops, Filmvorführungen, Theatervorführungen oder anderen Aktionen. Dabei kann Sie das „beratungsNetzwerk hessen“ bei Bedarf gerne unterstützen.

Des Weiteren sollte sich die zeigende Institution durch Pressearbeit und Werbung daran beteiligen, dass die Ausstellung eine größtmögliche öffentliche Beachtung findet.

